



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 11.04.2014

FREIE WÄHLER für Verbesserungen in der Verkehrsinfrastruktur

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Nun kommen die Tage der Wahrheit für Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt – was bleibt von den Versprechungen in Sachen Umfahrung Oberau? Streibl fordert von Dobrindt verbindliche Zusagen!

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, hat sich erneut an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt gewandt, um vom ihm verbindliche Aussagen zur Umsetzung der vielen offenen Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region zu erhalten. Beispielhaft bat Streibl bereits Mitte Dezember um eine Rückmeldung zu folgenden Projekten:

- Kramer-Tunnel Garmisch-Partenkirchen
- Wank-Tunnel Garmisch-Partenkirchen
- Umfahrung Oberau und Anbindung an die A95
- Zweigleisiger Ausbau der Bahnstrecke Tutzing-Garmisch-Partenkirchen
- Umfahrung von Bad Tölz B472 (Nordspange)
- Verlängerung der S7 nach Geretsried

Bislang wartete Streibl vergeblich auf ein Antwortschreiben von Alexander Dobrindt. Nachdem dieser im Rahmen der Verkehrskonferenz Anfang März 2014 eine rasche Umsetzung der Umfahrung Oberau in Aussicht stellte, wandte sich Streibl nun erneut an den Peißenberger CSU-Bundestagsabgeordneten, um ihm endlich verbindliche Zusagen für dieses Oberau-Projekt und die anderen Maßnahmen abzurufen. Zur Erinnerung: Dobrindt hatte angekündigt, dass er im Sommer ein neues Investitionspaket für Verkehrsprojekte schnüren und darin auch die Umfahrung Oberau unterbringen wolle. Verbindlichkeit sieht anders aus.

Daher wandte sich Streibl nun erneut an Dobrindt, um nun, nachdem sich der Pulverdampf der verschossenen Wahlkampfmunition verzogen hat, einen klareren und realistischen Blick auf Dobrindts Absichtserklärungen zu erhalten. Streibl hat den Verkehrsminister aufgefordert, zu folgenden Fragen zeitnah Stellung zu nehmen:

- Gibt es eine neue Kosten-Nutzen-Bewertung dieses Projekts, die Ihre Entscheidung untermauert, dieses Projekt aus neuen Sondermitteln rasch umzusetzen?
- Bis wann ist mit einer rechtsverbindlichen Zusage zu rechnen, bislang gibt es ja nur eine entsprechende Absichtserklärung Ihrerseits? Wann beschließt die Bundesregierung bzw. der Bundestag darüber?
- Wie sieht es mit der Realisierung der Anbindung der Umfahrung Oberau an die A95 aus? Wird es dafür auch Mittel geben?
- Werden Sie sich dafür einsetzen, dass es mehr Bundesmittel gibt, um die Bahnstrecke zwischen Tutzing und Garmisch-Partenkirchen, zumindest abschnittsweise, zweigleisig auszubauen?

Streibl dazu abschließend: „Realistisch betrachtet ging Dobrindts Rechnung nicht auf. Er wollte die Wählerinnen und Wähler mit Geschenken umgarnen, um der CSU im Rennen um den Landratsposten und um das Bürgermeisteramt in Murnau einen Vorteil zu verschaffen. Das ging aber nicht auf. Dobrindts Reaktion darf es nun nicht sein, beleidigt das „Geschenk“ des zugesagten zeitnahen Baus der Umfahrung Oberau den Bürgerinnen und Bürgern zu entreißen. Ich fordere den Bundesverkehrsminister auf, nun im Interesse der Region das Paket zu schnüren und einem verbindlichen Baubeginn in 2015 ins Loisachtal zurückzukehren. Andernfalls sollte er sich gut überlegen, ob er noch die nötige Glaubwürdigkeit aufbringen kann, die Interessen der Menschen in seinem Wahlkreis zu vertreten.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287